



GROßE MEHRHEIT NACH KÄMPFERISCHER BEWERBUNGSREDE

Sachsen-Anhalt: Martin Reichardt neuer AfD-Landesvorsitzender

Am Samstag wurde der AfD-Bundestagsabgeordnete Martin Reichardt zum neuen Landesvorsitzenden in Sachsen-Anhalt gewählt. Reichardt dankte in seiner Bewerbungsrede seinem Vorgänger André Poggenburg für sein Engagement für die AfD Sachsen-Anhalts: „André, Du hast zusammen mit uns Geschichte geschrieben.“

Reichardts Ziel ist es, in Sachsen-Anhalt stärkste Partei zu werden. Der Grundstein dazu müsse in der Kommunalwahl 2019 gelegt werden. Dazu sei eine einige AfD notwendig: „Unsere Gegner sind die Altparteien, die rechtsbrüchige Merkel-Regierung. Die de facto linksextremen Öko-Ablasshändler der Grünen und ihre stalinistische Schwester Die Linke.“

Und weiter: „In Sachsen-Anhalt blicken wir auf eine unheilige Allianz aus halbkonservativer CDU und dahinsiechender SPD, die sich von den Grünen als linksextremer Kleinstpartei abhängig gemacht hat!

Diese unheilige und widersinnige Allianz bröckelt an allen Ecken!“

Der politische Umbruch stehe auch in Deutschland auf der Tagesordnung, so wie in Italien, Österreich, Dänemark und anderswo in Europa. Dann müsse die AfD eine starke Alternative mit Bereitschaft zur Verantwortung sein.

Unter großem Applaus beendete Reichardt seine kämpferische Rede: „Uns eint der politische Kampf, das demokratische Deutschland zu dem machen, wie es kommende Generationen verdienen: Sozial-Mutig-Deutsch.“